

Produktname: Granzym B Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21246**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Menschlich,
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:1000-1:4000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:28kD;Observed MW:37kD

Antigen-Informationen

Genname	GZMB Granzyme B;C11;CTLA-1;Cathepsin G-like 1;CTSGL1;Cytotoxic T-lymphocyte proteinase
Alternative Namen	2;Lymphocyte protease;Fragmentin-2;Granzyme-2;Human lymphocyte protein;HLP;SECT;T-cell serine protease 1-3E;
Gen-ID	3002.0
SwissProt ID	P10144
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Granzym B

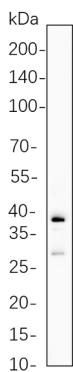
Hintergrund

Zelllokalisierung: Lysosom. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Granzym-Subfamilie von Proteinen, die zur Peptidase-S1-Familie der Serinproteasen gehört. Das kodierte Präproprotein wird von natürlichen Killerzellen (NK-Zellen) und zytotoxischen T-Lymphozyten (CTLs) sezerniert und proteolytisch prozessiert, wodurch die aktive Protease entsteht, die die Apoptose von Zielzellen induziert. Dieses Protein prozessiert außerdem Zytokine und baut extrazelluläre Matrixproteine ab; diese Funktionen spielen eine Rolle bei chronischen Entzündungen und der Wundheilung. Die Expression dieses Gens kann bei Patienten mit Herzfibrose erhöht sein. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2016]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Karpas-299-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran anschließend mit einem Granzym-B-Kaninchen-monoklonalen Antikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.